

M i s c e l l e n .

Französische Journalistik. In Frankreich erscheinen gegenwärtig 730 Journale, in Paris allein 300. Unter den letzteren sind 53 politische, von welchen 26 täglich und 27 in größern Zwischenräumen ausgegeben werden.

Von der ganzen Zahl beschäftigen sich 24 mit Religion und Moral (worumter 10 protestantische), 88 mit Gesetzgebung und Rechtswissenschaft, 3 mit Staatsökonomie, 12 mit Geschichte, Statistik und Reisen, 44 mit Belletristik. 9 sind den schönen Künsten, 2 dem Theater, 15 der Mathematik und Naturgeschichte, 28 der Medicin, 12 der Kriegswissenschaft und der Marine, 22 dem Ackerbau und der Landwirthschaft, 23 dem Handel und der Industrie, 17 dem öffentl. Unterrichte, 10 den Frauen und der Jugend, 11 den Moden, 4 pittoresken Sammlungen, 7 Ankündigungen und die übrigen verschiedenartigen Gegenständen gewidmet.

In den Departements erscheinen 258 Journale, wovon 153 politische, (nur) 4 literarische und 101 für Localneuigkeiten.

Englische Journalistik. An Wochenschriften erschienen zu London zu Ende 1837 43, von denen 6 religiösen, 4 medicinischen, 2 naturwissenschaftlichen 2 lit.-kritischen, 7 satirischen, 1 musikalischen und 1 waidmännischen Inhalts waren. Von sieben der bedeutendsten sollen wöchentlich 200,000 Gr. verkauft werden. — An Monatschriften werden 236 regelmäßig in ungefähre einer halben Million versendet. Außerdem giebt es doct noch 34 Vierteljahrchriften. Zeitungen erscheinen zu London allein 51, überhaupt aber im vereinigten Königreiche 370, nämlich 190 in England, 53 in Schottland, 76 in Irland.

Verantwortlicher Redacteur: G. F. Dörffling.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[3084.] Meine sehr geehrten Collegen muß ich wegen der Fortsetzung der

Stahlsche zu Becker's Weltgeschichte

noch um eine kurze Geduld bitten.

Da die zu den Darstellungen gehörigen Erzählungen möglichst in denselben Bänden enthalten sein sollen, zu denen die Stahlsche bestimmt sind, und sich selbst nach dem Manuscript der Umfang eines Bandes nicht genau feststellen läßt, so mußte, namentlich bei der neuesten Zeit (den letzten Bänden des Werkes), das Erscheinen der Hefte erst abgewartet werden, bevor das Sujet zur Zeichnung gewählt werden konnte; da ferner auch die letzten Blätter hinter den erstern nicht zurück bleiben sollen, und ein guter und sorgfältiger Stich Zeit haben will, so konnte die Ausgabe der letzten beiden Lieferungen nicht so schnell erfolgen, als es in meinen Wünschen und in meinem Interesse liegt. Bis zur Michaelis-Messe d. J. aber sollen die noch fehlenden 4 Blätter geliefert werden, und die schöne Ausführung wird die resp. Abnehmer für die kleine Verzögerung hinlänglich entschädigen, was ich denselben auf Befragen mitzutheilen bitte. Ein dergleichen Blättchen kann ja auch in ein bereits gebundenes Buch leicht eingeklebt werden.

Ich bitte recht sehr um fortgesetzte Verwendung für dieses schöne Unternehmen, welches, der Freieremplare und des geringen Portos wegen den Sortiments-Handlungen gewiß angemessenen Gewinn bringt.

Berlin, 22. Juni 1838.

Carl Seymann.

[3085.] In 14 Tagen erscheint bei mir in Commission: Heinse, J. Ph., Hausmittel-Apotheke, oder Sammlung von Heil- und Hülfsmitteln gegen eine große Anzahl Krankheiten ic. 24 Bogen stark in Pappband gebunden. Bei fester Bestellung zum Subscriptionspreise 16 gr. mit 25 pCt. Rab. à Cond. verlangte Exemplare à 1 gr. ord.

In hiesiger Gegend allein wurden auf die Ankündigung über 600 Exemplare bestellt; es wird daher dies Buch auch auswärts viele Käufer finden. Ich bitte gefälligst zu verlangen.

Const. Niese in Saalfeld.

[3086.] **Statt Wahlzettel.**

(Wird leider wenig beachtet.)

In einigen Wochen wird fertig:

Münchhausen. Eine Geschichte in Arabesken. Von K. Immermann. 1. Bd. Preis etwa 2 gr.

Der 2. und letzte Band folgt in einigen Monaten.

Es bittet à Condition zu verlangen

J. E. Schaub.

Düsseldorf, d. 26. Juni 1838.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[3087.] Wir versanden heute an alle Handlungen, welche Nova annehmen und saldir haben:

Das malerische

Schweizerland.

Sammlung

von

hundert der schönsten Ansichten aus der Schweiz, von den besten Meistern auf Stahl gestochen unter Leitung von

C. Frommel und Henry Winkler.

Mit einem Worte zur Charakteristik der Schweiz von

August Lewald.

1. Abtheilung mit 25 Ansichten.

Subscriptionspreis 1 gr 18 kr. oder 3 fl. rhein.

Das Werk wird in 4 sich rasch folgenden Abtheilungen vollendet werden.

Carlsruhe, 16. Juni 1838.

Treuzbauer'sche Buch- u. Kunsthandlung.

Die Schweizer Sortimentsbuchhandlungen wollen ihre Bestellungen an die Kunsthandlung von F. S. Fuesli in Zürich richten, welche laut Uebereinkunft das ausschließliche Verlagsrecht für die Schweiz hat.